

Drogenkonsum im Jugendalter

Sven Lindner

Jugend- und Drogenberatungsstelle Dresden
Gesundheitsamt
Wiener Straße 41, 01219 Dresden

Wir beraten bei Problemen im Umgang
mit illegalen Drogen.

positive – negative Substanzwirkungen

	kurzfristig	langfristig
positiv	Geselligkeit Rausch psych. Entlastung Leistungssteigerung	psych. Entlastung soziale Kontakte Doping?
negativ	Konflikte im soz. Umfeld psych. Beeinträchtigung Vergiftung Unfallgefährdung	Abhängigkeit Gesundheit gesellschaftliche Isolation Finanzen

Stadien einer Abhängigkeitsentwicklung

kein Konsum

Probierkonsum

gelegentlicher Konsum

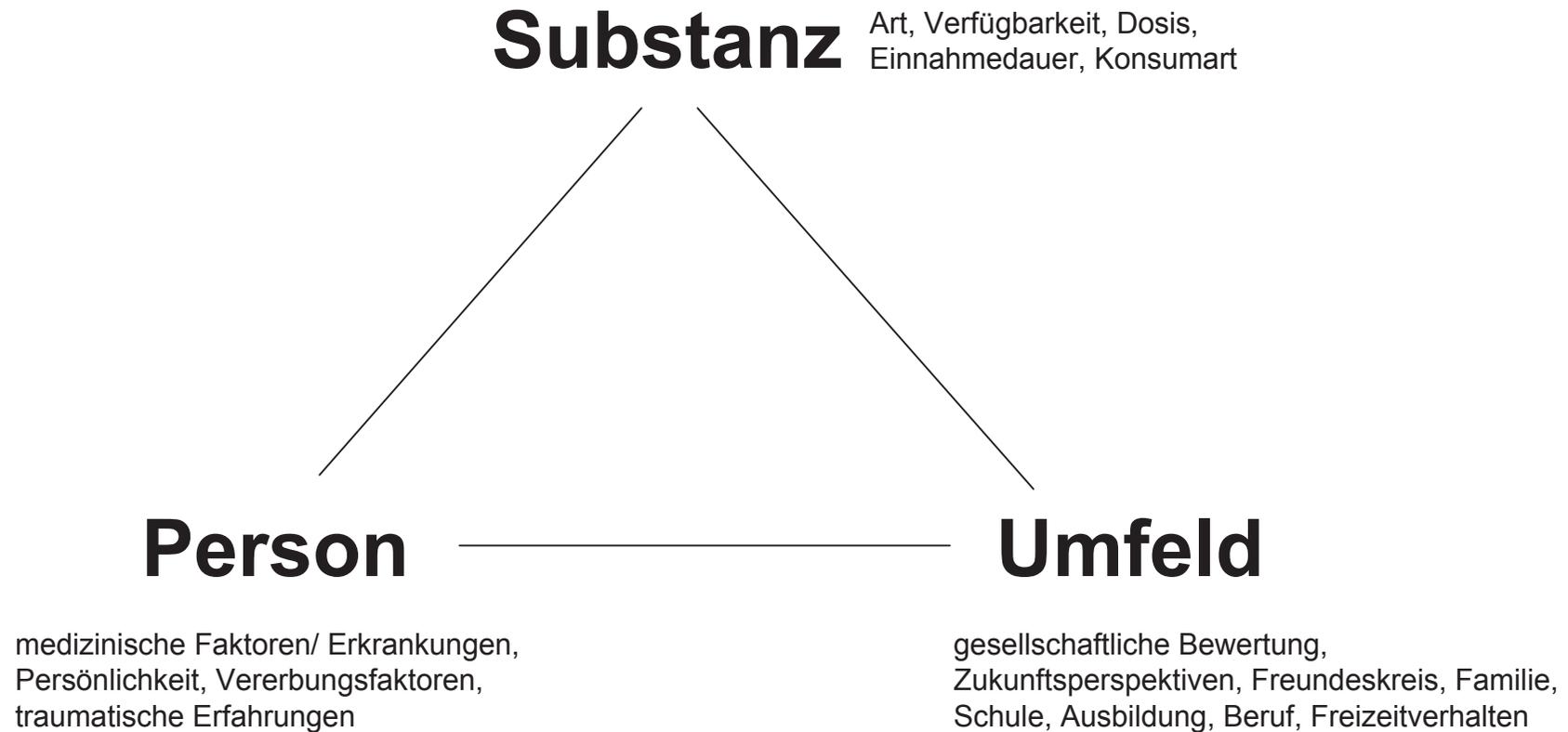
regelmäßiger Konsum

riskanter Konsum

schädlicher Konsum

Abhängigkeit

Bedingungsfaktoren für Entwicklung einer Suchtmittelabhängigkeit



Schutzfaktoren für Jugendliche

eigenen Sinn im eigenen Tun sehen, Hoffnung haben,
Zukunftsperspektive

sinnvolle Grenzen erfahren, akzeptieren und aushandeln können

das Gefühl zu haben, durch sein Tun etwas bewirken zu können,
Ermutigung und Anerkennung erfahren

sich gut fühlen, sich selber sein können, Selbstvertrauen haben,
genießen können, feiern können

Spannungen und Langeweile aushalten können, konflikt- und
krisenfähig sein

sich aufgehoben fühlen, Solidarität spüren

weiterführende Hilfsangebote und Informationsmöglichkeiten

Suchtberatungsstellen in Dresden
unter www.dresden.de

nähere Informationen zu Drogen
unter www.drugscouts.de
www.drugcom.de

Broschüren (auch) für Eltern zum Umgang mit Drogenproblematik

google: broschüre sachsen sms drogen
unter www.bzga.de
www.dhs.de